

## Variante 1.1: Sortiert nach Quadratmeterzahl begrünter Dachfläche ohne Tiefgaragenbegrünung

Rang	Stadt	Jahr der Erhebung	Dachbegrünungen ohne Tiefgaragen [m <sup>2</sup> ]	Methode der Auswertung	Quelle
1	München	2016	3.148.043	Auswertung von hochaufgelösten Luftbildern und Gebäudekatasterdaten bzw. digitalen Gebäudemodellen	Ansel, W., Zeidler, J., & Esch, T. 2015
2	Berlin	2016	2.969.396	Auswertung von digitalen Color-Infrarot-Orthofotos und Gebäude-katasterdaten	Coenradie et al., 2016
3	Stuttgart	2017	2.593.670	Auswertung von hochaufgelösten Luftbildern und Gebäudekatasterdaten bzw. digitalen Gebäudemodellen	Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz 2019
4	Frankfurt am Main	2015	1.436.371	Auswertung von hochaufgelösten Luftbildern und Gebäudekatasterdaten bzw. digitalen Gebäudemodellen	Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt 2019
5	Hamburg	2018	1.684.355	Auf Basis der Teilflächendaten aus dem Projekt Abwasser-Gebührensplittung durch das öffentlich rechtliche Unternehmen HAMBURG WASSER (HW), Luftbildauflösung DOP 5	Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, 2018
6	Düsseldorf	2018	972.800	Auswertung von Luftbildern mit Hilfe eines geografischen Informationssystems	Umweltamt Düsseldorf 2020
7	Hannover	2016	633.076	Auswertung von Luftbildern und unter Zuhilfenahme einer topografischen Karte sowie Digitalisierung durch GIS-Software	Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Umwelt u. Stadtgrün 2020
8	Dresden	2018	463.670	Auswertung von hochaufgelösten Luftbildern und Gebäudekatasterdaten bzw. digitalen Gebäudemodellen	Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt 2019
9	Nürnberg	2016	450.000	Auswertung von Luftbildern, Gebäudekatasterdaten und digitalen Gebäudemodellen	Stadt Nürnberg, Umweltamt 2020
10	Braunschweig	2008/2010	186.536	Auswertung von georeferenzierten Infrarot-Luftbildern (2008) und einer Gebäudenutzungskarte (2010), Fehler: bis 15 %	Stadt Braunschweig, Fachbereich Umwelt 2020
11	Karlsruhe	2015	177.546	Auswertung von hochaufgelösten Luftbildern und Gebäudekatasterdaten bzw. digitalen Gebäudemodellen	Ansel, W., Zeidler, J., & Esch, T. 2015
12	Osnabrück	2017	157.000	Auswertung mit GIS und Laserscannerdaten	Stadt Osnabrück, Fachbereich Umwelt und Klimaschutz 2020
13	Nürtingen	2015/2008	59.450	Auswertung von hochaufgelösten Luftbildern (2015) und Gebäudekatasterdaten bzw. digitalen Gebäudemodellen (2008)	Ansel, W., Zeidler, J., & Esch, T. 2015
14	Straubing	2020	33.617	Auswertung von Luftbildern und Niederschlagswassergebühren (Gründächer auf Grundstücken mit Regenwasserversickerung wurden nicht berücksichtigt.)	Stadt Straubing, Stadtentwicklung und Stadtplanung 2020
15	Mannheim	2014	22.000	Auswertung von Orthofotos	Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH 2015
16	Ottobrunn	2016	9.500	Auswertung von hochaufgelösten Luftbildern	Gemeinde Ottobrunn, Landkreis München, Umweltschutz 2020
<b>Summe:</b>			<b>14.997.030</b>		

Anmerkung: Die Vergleichbarkeit ist aufgrund unterschiedlicher Erfassungsmethoden und Jahre nur bedingt gegeben.

Variante 2: Sortiert nach begrünter Dachfläche pro Einwohner („Gründach-Index“)

Rang	Stadt	Jahr der Erhebung	Einwohner	Dachbegrünungen ohne Tiefgaragen [m <sup>2</sup> ]	"Gründach-Index" [m <sup>2</sup> Gründach/Einwohner]
1	Stuttgart	2017	632.742	2.593.670	4,1
2	München	2016	1.464.301	3.148.043	2,1
3	Frankfurt am Main	2015	732.688	1.436.371	2,0
4	Düsseldorf	2020	620.523	972.800	1,6
5	Hamburg	2018	1.121.000	1.684.355	1,5
6	Nürtingen	2015/2008	40.395	59.450	1,5
7	Hannover	2016	532.864	633.076	1,2
8	Osnabrück	2017	164.374	157.000	1,0
9	Nürnberg	2016	511.628	450.000	0,9
10	Berlin	2016	3.574.830	2.969.396	0,8
11	Dresden	2018	560.641	463.670	0,8
12	Braunschweig	2008/2010	246.012	186.536	0,8
13	Straubing*	2019/2020	48.110	33.617	0,7
14	Karlsruhe	2015	300.051	177.546	0,6
15	Ottobrunn	2016	21.000	9.500	0,5
16	Mannheim	2014	296.690	22.000	0,1
<b>Durchschnitt</b>					<b>1,3</b>

Anmerkung: Die Vergleichbarkeit ist aufgrund unterschiedlicher Erfassungsmethoden und Jahre nur bedingt gegeben. Begrünte Tiefgaragen sind nicht berücksichtigt. Einwohnerzahl zum Zeitpunkt der Erhebung.

\* Gründächer auf Grundstücken mit Regenwasserversickerung wurden nicht berücksichtigt.